



Auszug aus der Niederschrift über die
9. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen vom 23. März 2026

Beschlussausfertigung

TOP 18 - Antrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BfS/FDP/VR+: „Bewährte Förderschulen erhalten - ideologische Bildungsexperimente beenden“
Vorlage: A/4/0119

Beschluss: KT 149-09/2026

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, sich gegenüber der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen,

- den dauerhaften Erhalt der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ im Landkreis Vorpommern-Rügen sicherzustellen, einschließlich der Wiederbelebung eines entsprechenden Schulstandortes auf der Insel Rügen.
- eine frühzeitige sonderpädagogische Förderung ab der Vorschulklasse (Klasse 0) sowie spätestens ab Klassenstufe 1 verbindlich zu gewährleisten,
- die Wiedereinführung des freiwilligen 10. Schuljahres an Förderschulen zu ermöglichen,

Der Landrat wird weiterhin beauftragt, sich mit einem offiziellen Schreiben sowie durch die aktive Einwerbung eines persönlichen Gesprächs mit der Bildungsministerin für den Standpunkt des Kreistages einzusetzen. Dieses Gespräch soll gemeinsam mit dem Präsidenten des Kreistages geführt werden. Ziel ist es, die bildungspolitische Lage im Landkreis persönlich darzulegen und für eine dauerhafte Lösung im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu werben. Der Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern soll als Interessenvertretung der Kommunen in diesen Prozess aktiv einbezogen werden.

Der Landrat berichtet dem Kreistag über den Stand der Gespräche in der nächsten Kreistagssitzung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stralsund, 24. März 2026

Im Auftrag
Landkreis Vorpommern-Rügen
Büro des Landrates und Kreistages
Carl-Heinemann-Ring 67
18437 Stralsund

Dienststelle/Unterschrift